

# Hinunter ist der Sonnen Schein

EG 467  
GL 709 ö

Worte: Nikolaus Herman, 1480–1561  
Weise: Melchior Vulpius, 1570–1615  
Satz: Melchior Vulpius, 1609

3

1. Hin - un - ter ist der Son - nen Schein, die  
2. Dir sei Dank, daß du uns den Tag vor

3. Wo - mit wir han - er - zür - net dich, das -  
4. Durch dein En - gel die Wach be - stell, daß

8

1. Hin - un - ter ist daß der du Son - nen den Schein, Tag, die vor  
2. Dir sei Dank, daß du uns den den Tag vor

3. Wo - mit wir han - er - zür - net dich, das -  
4. Durch dein En - gel die Wach be - stell, daß

5

fin - stre Nacht bricht stark her - ein, Leucht uns, Herr Christ, du  
Scha - den, G'fahr und man - cher Plag durch dei - ne En - gel

7

selb ver - zeih uns gnä - dig - lich und rechn es uns - rer  
uns der bö - se Feind nicht fäll; vor Schre - cken, Angst und

8

fin - stre den, bricht stark her - ein, Leucht uns, Herr Christ, du  
Scha - den, und man - cher Plag durch dei - ne En - gel

9

ver - zeih uns gnä - dig - lich und rechn es uns - rer  
der bö - se Feind nicht fäll; vor Schre - cken, Angst und

12

wah hast be - hüt' Licht, laß uns im Fin - stern tap - pen nicht.  
aus Gnad und vä - ter - li - cher Güt.

Seel nicht zu, laß schla - fen uns mit Fried und Ruh.  
Feu - ers - not be - hüt uns heint, o lie - ber Gott.

8

wah - res Licht, laß uns im Fin - stern tap - pen nicht.  
hast be - hüt' aus Gnad und vä - ter - li - cher Güt.

Seel nicht zu, laß schla - fen uns mit Fried und Ruh.  
Feu - ers - not be - hüt uns heint, o lie - ber Gott.